

Zuverlässige Systemlösung für gebundenen und ungebundenen Untergrund

In gerade mal zwei Tagen zur neuen Terrasse



Im ersten Schritt der Terrassenausbildung wurde auf dem ungebundenen Untergrund eine Blähschieferschüttung mit 2-prozentigem Gefälle aufgebracht.



Direkt auf die Schüttung wurde das System Schlüter-Troba-Plus aufgebracht, eine dauerhaft sichere Flächendrainage, die aus einer geschlossenen Polyäthylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen besteht, auf denen ein Filtervlies aufkaschiert ist.

Terrassen können nur auf der Grundlage einer einwandfreien Abdichtung dauerhaft frostsicher errichtet oder saniert werden. Von Ceresit und Schlüter Systems kommt eine neue Lösung, die mit einer zuverlässigen Abdichtung für gebundenen und ungebundenen mineralischen Untergrund die richtige Grundlage für einen dauerhaft schönen Terrassenbelag schafft – und das innerhalb von nur zwei Tagen.

Mit einer Schüttung aus Blähschiefer wird zunächst auf dem gegebenen Untergrund mit Richtlatte und Abziehlehre ein

2-prozentiges Gefälle ausgebildet. Das Aufbringen der Schüttung beanspruchte im beschriebenen Falle einer Terrasse von zirka 16 Quadratmetern zwei Personen für einen Zeitraum von etwa einer Stunde.

Die Flächendrainage

Direkt auf die Schüttung wurde als Abdichtungsmatte das System Schlüter-Troba-Plus aufgebracht, eine dauerhaft sichere Flächendrainage, die aus einer geschlossenen Polyäthylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen besteht, auf die ein Filtervlies aufkaschiert ist. Die Noppen-seite der Troba-Plus wirkt als ganzflächige

Drainageebene mit hoher Wasserleitkapazität. Gleichzeitig dient die Matte als Abdeckung oberhalb der Schüttung. Dieser Arbeitsgang wurde im dargestellten Fall innerhalb von 15 Minuten erledigt.

Der Estrich

Als Ausgleich und Untergrund für die spätere Fliesenverlegung dient eine einlagige Schicht CN-98-Best-Fertig-Estrich von Ceresit. Diese Fertigestrichplatten weisen eine hohe Festigkeit auf und sind schnell und einfach miteinander zu verkleben. Entlang der Stoßkanten wurden die einzelnen Platten mit CU-22-Epoxikleber



CN-98-Best-Fertig-Estrich von Ceresit diente als Lastverteilungsschicht für die spätere Fliesenverlegung. Die Fertigestrichplatten wurden direkt auf der Abdichtungsmatte verlegt und an den Stoßkanten mit CU-22-Epoxikleber verklebt.



Als weitere Abdichtung und Entkopplungsschicht diente die Schlüter-Ditra-Matte, die mit CM 18 Easyflex von Ceresit auf dem Fertigestrich vollflächig verklebt wurde.



Die Verlegung der Feinsteinzeugkeramik auf der Entkopplungsmatte Schlüter-Ditra erfolgte schnell und einfach im Diagonalverbund mit CM-24-Mittelbettkleber Easyflex von Ceresit.



Nach dem Einschlämmen des flexiblen Fugenmörtels CE 37 von Ceresit mit dem Gummiwischer wurde das Material mithilfe eines Schwammbretts eingewaschen.

von Ceresit verklebt. Der herausquellende Kleber wurde mit einer Kelle abgezogen und konnte für die weitere Verklebung genutzt werden. Für die Herstellung der Lastverteilungsschicht mit CN-98-Best-Fertig-Estrich benötigte man knapp drei Stunden. Diese Estrichfläche ist bereits nach einem Tag begehbar und belegereif.

Abdichtung und Entkopplung

Als Durchfeuchtungsschutz und zur Entkopplung kam die Schlüter-Ditra-Matte zum Einsatz. Diese wasserundurchlässige Polyäthylenbahn dient als Abdichtung und Entkopplung zwischen der Lastverteilungsschicht und dem Keramikbelag. Sie wurde auf das erforderliche Maß zugeschnitten, beim Auslegen bereits genau ausgerichtet und unter leichtem Zug straffgezogen. Die Verklebung der Matte erfolgte mit dem CM-18-Easyflex von Ceresit, der dank neuartiger Füllstoffe besonders leicht zu verarbeiten ist. Der Fliesenkleber wurde vollflächig aufgespachtelt und mit einem Drei-Millimeter-Zahnpachtel durchkämmt, damit sich das rückseitige Vliesgewebe der Matte mit dem Untergrund mechanisch verankert. Zur Gewährleistung einer sicheren Abdichtung wurden die Stoßverbindungen der Schlüter-Ditra-Matte anschließend mit dem Schlüter Kerdi-Flex-Band in Kombination mit CL-50-Alternative Abdichtung von Ceresit sicher verklebt. Die komplette Verklebung der Ditra-Matte konnte in einem Zeitraum von rund vier Stunden ausgeführt werden.

Die Fliesenverlegung

Nach einer Trocknungszeit von rund zwölf Stunden konnte auf der sauber verklebten Ditra-Matte mit der Fliesenverlegung begonnen werden. Mit CM-24-Mittelbettkleber Easyflex wurde das Abspachteln der Matte sowie das Aufkämmen des Fliesenklebers in einem Arbeitsgang erledigt. Dieser Mittelbettkleber von Ceresit ist aufgrund der neuartigen Easy-Technologie äußerst kraftsparend beim Anrühren und Auftragen, bereits nach vier Stunden verfugbar und schon nach 24 Stunden belastbar. Die Verlegung der

Feinsteinzeugkeramik Elektra von Villeroy und Boch erfolgte im Diagonalverbund mit einer Friesausbildung. Für ein gleichmäßig schönes Fugenbild sorgte der CE-37-Fugenmörtel. Dieser frostbeständige, flexible Mörtel von Ceresit wurde in fließfähiger Konsistenz einfach auf dem Fliesenbelag ausgegossen und mit dem Gummiwischer eingeschlämmt. Für ein gleichmäßiges Fugenbild sorgte das anschließende Einwaschen mit einem Schwammbrett.

www.ceresit.de

red

FOTOS: HENKEL BAUTECHNIK



Die neue Systemlösung von Ceresit und Schlüter Systems ermöglicht den Aufbau und die Sanierung einer Terrasse auf gebundenem und ungebundenem Untergrund innerhalb kürzester Zeit.